



SPIELZEIT 2017/2018

KONTAKT: 0351.4913-742
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE

LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER, LIEBE KULTURVERMITTELNDE,

Bildung, soziale Kompetenz und Kultur sind die Ressourcen zukunftsfähiger Gesellschaften. Kulturelle Bildung ist eine Grundvoraussetzung, um Gemeinschaftsfähigkeit – entgegen der wachsenden Skepsis am Gemeinwesen – neu zu entwickeln.

Deshalb wollen wir uns in Zukunft noch intensiver an Schülerinnen und Schüler wenden und die Angebote in der Theaterpädagogik des Staatsschauspiels ausbauen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir allen Kindern und Jugendlichen einen offenen Zugang zum Theater und damit zu Kunst und Kultur ermöglichen. Denn darauf haben sie ein Recht.

Das Theater ist einer der wichtigen frei gestaltbaren Räume unserer Demokratie, ein Labor sozialer Fantasie. Jenseits von Ideologie kann hier die Debatte um die Frage, wie wir leben wollen, vorbehaltlos geführt werden.

Deshalb wollen wir in dieser Spielzeit und mit dem Beginn meiner Intendanz erneut in allen theaterpädagogischen Formaten, Fortbildungsangeboten und künstlerischen Projekten die Kooperation von Bildungseinrichtungen und unserem Theater vertiefen und ausbauen.

Wir laden Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns künstlerische Praxisfelder zu erkunden und dabei das Staatsschauspiel Dresden als außerschulischen Lernort immer wieder oder ganz neu zu entdecken. Es lohnt sich.

Die Theaterpädagog*innen Bettina Seiler, Christiane Lehmann und Philipp Teich – als neuer Kollege – freuen sich auf Sie!



Joachim Klement

INTENDANT STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN



Christiane Lehmann, Bettina Seiler, Philipp Teich

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN UND KURSE

VORBEREITUNGEN

Was sind theaterspezifische Techniken und Gestaltungsmittel der Inszenierung? Welches ästhetische und inhaltliche Konzept liegt der Aufführung zugrunde? In vorbereitenden Workshops ermöglichen wir Schulklassen und Kursen einen Zugang zu Themen und Figuren des Stücks. In einer spielpraktischen Auseinandersetzung mit Inhalten, aber auch Spielweisen der jeweiligen Produktion schaffen wir Verknüpfungen zwischen der Lebenswelt der Heranwachsenden und der Aufführung und machen Lust auf das Theatererlebnis.

Dauer: max. 90 Minuten. Ort: Schule oder Theater.

NACHBEREITUNGEN

Was waren zentrale Fragen der Inszenierung, und was haben diese mit uns zu tun? Was passierte, irritierte, amüsierte oder bewegte in der Aufführung? Nach dem Theaterbesuch treten wir mit Schüler*innen in einen angeregten Dialog über das Erlebte, reflektieren es konstruktiv-kritisch, tauschen Meinungen und Gedanken aus und hinterfragen spielerisch Momente der Inszenierung.

Dauer: max. 90 Minuten. Ort: Schule oder Theater.

THEATERFÜHRUNGEN

Wie fühlt es sich an, auf der großen Bühne zu stehen? Was ist ein Prosenium? Wo befindet sich das Stellwerk? Was ist eine Tischversenkung? Was macht ein Maschinist im Theater? Wie viele Lampen leuchten am Theater-Sternenhimmel? Warum sind Türen im Theater so schwer? Was ist im Schnürboden versteckt, und wo sitzt eigentlich die Souffleuse? Wir entführen Schulklassen, Kurse, Hort- oder Kindergartengruppen hinter die Kulissen des Schauspielhauses, stellen Theaterberufe vor und öffnen Türen, die für das Publikum normalerweise verschlossen sind.

Kosten: 2,00 Euro pro Person. Termine: wochentags 8.30 Uhr oder 14.00 Uhr.

Dauer: 90 Minuten. Ort: Schauspielhaus. Treffpunkt: Bühneneingang.

VOM TEXT ZUR INSZENIERUNG

Wie wird aus einem Roman ein Stücktext? Was ist der Unterschied zwischen einem Stück und einer Inszenierung? Dürfen Szenen einfach so gestrichen werden? Wer ist wann und wie am Inszenierungsprozess beteiligt? In diesem Workshop untersuchen wir dramatische Texte spielerisch und übertragen die gewonnenen Erkenntnisse auf ein Drama, das die Klasse im Staatsschauspiel gesehen hat.

Angebot für Oberschulen Klassenstufe 9, in Verbindung mit einem Theaterbesuch. Termine: nach Absprache. Dauer: 90 Minuten. Ort: Schule oder Theater.

WAS FÜR EIN DRAMA?

Wodurch unterscheidet sich das epische Theater vom aristotelischen? Was macht dokumentarisches Theater so populär? Wie und wodurch verändert sich das Theater? In diesem Workshop analysieren wir das Theater als Zeichensystem, untersuchen ausgewählte Dramenkonzepte spielerisch und reflektieren Theater unter dramentheoretischen Schwerpunkten.

Angebot für Grund- und Leistungskurse Deutsch, die in der laufenden Spielzeit eine Inszenierung am Staatsschauspiel gesehen haben. Termine: nach Absprache. Dauer: 90 Minuten. Ort: Schule oder Theater.

PROBENBESUCHE

„Und: Bitte!“ Wer sitzt außer der Regisseurin oder dem Regisseur auf der Probehühne? Was ist eine Probendekoration? Wann braucht man Arbeitslicht, und wie können sich Schauspieler*innen so viel Text merken? Wir laden Schüler*innen dazu ein, den Theatermacher*innen bei ihrer Probenarbeit über die Schulter zu schauen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mögliche Termine veröffentlichen wir im aktuellen Newsletter

„Theater und Schule“ sowie auf unserer Homepage.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Theaterpädagogik an.

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN

NEWSLETTER

Sie wollen regelmäßig über Premieren- und Aufführungstermine, Gastspiele, schulrelevante Sonderveranstaltungen und Fortbildungsangebote informiert werden? Sie möchten Informationsmaterial, Plakate und Spielpläne zugeschickt bekommen, um diese in Ihrer Bildungseinrichtung auszulegen? Abonnieren Sie unseren Newsletter für Lehrende und Kulturvermittelnde, den wir monatlich per Post und E-Mail versenden. Außerdem ist er auf unserer Homepage abrufbar.

THEATERPÄDAGOGISCHE MATERIALMAPPEN

Was sollten die Schüler*innen vor dem Theaterbesuch über die Stückvorlage, Autor*innen, das Regieteam oder ästhetische Besonderheiten wissen? Welche Fragen eignen sich für den Einstieg in die Nachbereitung des Theatererlebnisses? Welche Feedback-Methode bietet sich an, um einen konstruktiven Austausch von Eindrücken und Meinungen anzuregen? Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir Materialmappen mit theoretischen Impulsen, dramaturgischen Hintergrundinformationen sowie spielpraktischen Anregungen für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs in Ihrem Fachunterricht an. Auf Nachfrage schicken wir Ihnen die Mappe gerne kostenlos zu. Eine Übersicht über alle Materialmappen finden Sie auf unserer Homepage sowie in jedem Newsletter.

LEHRERVORSCHAU

Wie können Fragen, Themen oder konzeptionelle Ansätze der Inszenierung Ihren Fachunterricht bereichern? „Testen“ Sie gemeinsam mit einer Begleitperson zum Lehrervorschaupreis von je 8,00 € unsere Neuproduktionen, bevor Sie mit Schulklassen und Kursen zu uns kommen. Sie benötigen dafür einen Lehrervorschaupass. Bestimmen Sie selbst, welcher Aufführungstermin Ihnen passt. Wir informieren Sie monatlich über alle Lehrervorschautermine.

LEHRERVORSCHAUPASS

Mit dem kostenlosen Lehrervorschaupass sind Sie berechtigt, Karten für das Format Lehrervorschau zu erwerben. Er ist personengebunden und gilt für die gesamte Spielzeit 2017/2018. Reservieren Sie Ihre Karten telefonisch oder kaufen Sie die Tickets bei Vorlage Ihres Vorschaupasses direkt an unseren Vorverkaufskassen.

Achtung: Onlinereservierungen sind mit dem Lehrervorschaupass leider nicht möglich. Den Pass beantragen Sie bitte in der Theaterpädagogik.

DRAMATURGISCHE EINFÜHRUNG

Welche Fragen waren für das Inszenierungsteam in Bezug auf Konzept, Spielfassung oder Bühnenbild interessant? Was sollte das Publikum über Autor*innen, Regisseur*innen oder die Besetzung erfahren? Vor Vorstellungen führen Dramaturg*innen in die Thematik der Stücke und ihre Bearbeitung durch das jeweilige künstlerische Team ein.

Keine Kosten. Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem Spielplan oder dem Newsletter. Dauer: 30 Minuten.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Nach dem Besuch einer Aufführung treten an der Produktion beteiligte Künstler*innen mit den Zuschauer*innen in einen Dialog über das Erlebte und stellen sich den Fragen sowie der Kritik des Publikums.

Termine entnehmen Sie bitte dem Spielplan oder dem Newsletter.

SCHULINTERNE LEHRERFORTBILDUNG (SCHILF) UND FACHTHEMENTAGE FÜR REFERENDAR*INNEN

Sie planen eine schulinterne Fortbildung oder einen Fachthementag für Referendar*innen? In Anlehnung an den Besuch einer unserer Inszenierungen erkunden wir gemeinsam Möglichkeiten der spielpraktischen Auseinandersetzung mit Schwerpunkten der jeweiligen Aufführung und erproben theaterpädagogische Methoden, die Sie auf Ihren Unterricht übertragen können.

Kosten: 8,00 Euro für das Ticket. Termin, Ort und Dauer nach Absprache.

FORTBILDUNGEN FÜR FACHSCHAFTEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN AN SCHULEN

In vierstündigen Fortbildungen untersuchen wir spielpraktisch Themen und Inhalte der nachstehend aufgeführten Inszenierungen unseres Spielplans, vermitteln Methoden der szenischen Interpretation und erkunden gemeinsam, wie der Theaterbesuch im Unterricht verankert bzw. vor- und nachbereitet werden kann.

HERR DER DIEBE

nach dem Roman von Cornelia Funke

Keiner kennt seinen Namen oder seine Herkunft. Sein Gesicht bedeckt er mit einer Maske. Er ist der Herr der Diebe, einer Kinderbande, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Prosper und Bo, zwei Ausreißer, die nach dem Tod der Mutter getrennt werden sollen, finden Unterschlupf in dieser Kinderbande in Venedig. Verfolgt werden sie von ihrer bösen Tante und dem Detektiv Victor. Als Victor den Kindern tatsächlich auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle in Gefahr. Aber endgültig scheint die Gemeinschaft der Bande auseinander zu brechen, als ein rätselhafter Auftrag, erteilt von dem mysteriösen „Conte“, die Kinder auf eine Laguneninsel führt. Diese Insel, von außen unbewohnt und einsam scheinend, birgt ein Geheimnis, das alles verändert.

Was zeichnet eine wahre Freundschaft aus? Wem vertraust du Geheimnisse an? Warum wärst du manchmal gern schon erwachsen? Was dürfen Erwachsene, was Kinder nicht dürfen? Und was bleibt Erwachsenen im Gegensatz zu Kindern verwehrt? Diese und andere Fragen, die im Rahmen des Unterrichts Anregungen bieten können, stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Leitung: Bettina Seiler. Für Lehrkräfte aller Schularten. Termin: 13.11.2017

IN SEINER FRÜHEN KINDHEIT EIN GARTEN

von Christoph Hein

In verschiedenen Zeitebenen wird in dem Roman von Christoph Hein untersucht, warum eine Familie durch den ungeklärten Todesfall des Sohnes – eines mutmaßlichen Terroristen – nicht zur Ruhe kommt. Der ehemalige Schuldirektor Richard Zurek begibt sich auf die Suche nach den Umständen des Todes seines Sohnes Oliver und versucht gleichzeitig, die Gründe für dessen Wandel zur Illegalität zu begreifen. Er beschließt sogar, den Staat zu verklagen. Der Fall gerät in die Schlagzeilen, der Innenminister tritt zurück, der Generalbundesanwalt wird in den Ruhestand entlassen. Trotzdem wird das Ermittlungsverfahren wenige Monate später eingestellt.

„In seiner frühen Kindheit ein Garten“ erzählt aus zweierlei Perspektive über die Hinterbliebenen der dritten RAF-Generation. Themen wie Rechtsstaat und Demokratie, politische Radikalisierung, die Rolle der Medien, aber auch Familie, Ehre und Erziehung werden im Zentrum dieser Fortbildung stehen.

Leitung: Bettina Seiler und Philipp Teich. Für Lehrkräfte an Gymnasien.

Termin: 28.11.2017

MARIA STUART

von Friedrich Schiller

Zwei Frauen, Königinnen, Cousinen. Die eine, Maria, flieht aus Schottland nach England und sucht bei der Verwandten Unterschlupf und Schutz. Die andere, Elisabeth, ist entsetzt über diesen ungebetenen Besuch und fürchtet um die Krone, denn Maria hat Anspruch auf dieselbe. Ganz klar: Maria muss weg!

In welcher Wechselwirkung stehen persönliche Interessen und die große Politik? Wie ist es bestellt um das Verhältnis von Weiblichkeit und Macht? Und wann kann Angst produktiv sein? Diesen Fragen wollen wir uns gemeinsam mit dem künstlerischen Inszenierungsteam in dieser Fortbildung textlich und spielpraktisch widmen.

Leitung: Philipp Teich. Für Lehrkräfte an Gymnasien und Beruflichen Schulungszentren der Fächer Deutsch, Ethik und Geschichte. Termin 25.01.2018

DIE 10 GEBOTE

nach DEKALOG von Krzysztof Kieślowski und Krzysztof Piesiewicz
für die Bühne bearbeitet von Nuran David Calis

In Krzysztof Kieślowskis legendärem Filmzyklus DEKALOG ist jedem der zehn kurzen Spielfilme jeweils eines der zehn Gebote aus dem Alten Testament lose zugeordnet. Die Figuren, z. B. Dorota, die ein Kind von ihrem Geliebten erwartet, während ihr Mann Andrzej im Sterben liegt, oder der junge Jacek, der den Taxifahrer Waldemar brutal ermordet, verstricken sich in Situationen, die von Liebe, Leidenschaft, Schmerz und Tod erzählen.

In Nuran David Calis' Inszenierung werden Kieślowskis Spielszenen mit biografischen und aktuellen thematischen Bezügen verknüpft. Gemeinsam mit einem gemischten Ensemble aus Bürger*innen und Schauspieler*innen geht es um die Frage nach der Bedeutung der zehn Gebote in einer Welt, die auf der einen Seite immer säkularer wird und auf der anderen immer fundamentalistischer. Welche Rolle spielen die zehn Gebote heute, in religiöser, moralischer und politischer Hinsicht? Warum werden sie ständig gebrochen, während kaum jemand ihre prinzipielle Gültigkeit anzweifelt? Oder müssen wir die zehn Gebote neu erfinden? Der Dramaturg der Inszenierung fokussiert in dieser Fortbildung die Tauglichkeit der zehn Gebote im Jahr 2018 auch spielpraktisch. *Leitung: David Benjamin Brückel, Dramaturg. Für Lehrkräfte an Oberschulen und Gymnasien der Fächer Religion und Ethik. Termin: 19.03.2018*

**AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN
ZU DEN STÜCKEN FINDEN SIE UNTER
WWW.STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE**

JAHRESFORTBILDUNGEN

CLUB DER LEHRENDEN BÜRGER*INNEN FÜR BEGINNER

in Kooperation mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden
Fortbildungsnummer Do5364

Theaterästhetische Grundlagen wie Warm-up, Präsenz, peripherer Blick, sprachlicher Ausdruck, Bühnenraum, Improvisation, Figurenskizzierung, Szenenentwicklung und -gestaltung sowie Unterscheidung von Rolle und Figur stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Der Club richtet sich an Lehrkräfte, die theaterpädagogische Methoden des Darstellenden Spiels im Unterricht oder in Theaterprojekten einsetzen möchten und über keine oder kaum Spiel- bzw. Spielleitererfahrung verfügen. Sie erhalten vielfältige praktische Anregungen für die Umsetzung der curricularen Anforderungen an Theater im sächsischen Lehrplan bzw. für Projekte, die im schulischen Kontext initiiert werden.

Leitung: Philipp Teich. Für Lehrkräfte aller Schularten. September 2017 bis Juni 2018, donnerstags von 17.00 bis 19.15 Uhr.

CLUB DER LEHRENDEN BÜRGER*INNEN FÜR FORTGESCHRITTENE

in Kooperation mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden
Fortbildungsnummer Do5365

Wie kann ich eine dramatische Vorlage für eine Umsetzung mit größeren Schülergruppen aufbereiten? Wie strukturiere und dokumentiere ich den Prozess von der ersten Probe bis zur Aufführung? Wann bietet sich der Einsatz digitaler Medien an, und wie bewältige ich Datenmengen aus Probenmitschnitten? Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die theaterästhetische Grundlagen des Darstellenden Spiels beherrschen, eine Theater-AG leiten oder das Künstlerische Profil bzw. Kurse im Darstellenden Spiel unterrichten. Im Sinne der curricularen Anforderungen werden fortgeschrittene künstlerische Zugänge und geeignete theaterpädagogische Methoden sowie der Einsatz von Puppen und Figuren erkundet.

*Leitung: Bettina Seiler und Benjamin Graul (Theaterpädagog*innen). Für Lehrkräfte aller Schularten. September 2017 bis Juni 2018, donnerstags von 18.45 bis 21.00 Uhr.*


ALTERSEMPFEHLUNGEN

AB KLASSE 2


Herr der Diebe nach dem Roman von Cornelia Funke
ab 11.11.2017 › Schauspielhaus

A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied nach Charles Dickens
Wiederaufnahme › Palais im Großen Garten

AB KLASSE 8

Die Leiden des jungen Werther nach Johann Wolfgang Goethe 
ab 23.09.2017 › Kleines Haus 3


Parole Kästner! von Jan-Christoph Gockel
ab 26.11.2017 › Kleines Haus 1

UNART – Jugendwettbewerb für multimediale Performances 
am 01./02.03.2018 › Kleines Haus 1

Crashtest Spekulationen über die Zukunft unter Anleitung von Kindern 
ab 13.04.2018 › Kleines Haus 3

Typisch Jenny! Ein Experiment mit der Klasse 9b 
in Kooperation mit einer Dresdner Oberschule › ab 11.05.2018 › Kleines Haus 3

Searching for William Woods of Birnam & William Shakespeare in concert
Wiederaufnahme › Schauspielhaus

Get up! Stand up! Dresdener Schüler*innen proben den Aufstand 
Wiederaufnahme › Kleines Haus 2

Romeo und Julia von William Shakespeare 
Wiederaufnahme › Kleines Haus 1

KONTAKT: 0351.4913-742
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE

AB KLASSE 9

Hexenjagd von Arthur Miller
 ab 29.09.2017 > Schauspielhaus

Die Affäre Rue de Lourcine von Eugène Labiche
 ab 25.11.2017 > Schauspielhaus

Ein Chortheater (AT) von Marta Górnicka 
 ab 09.12.2017 > Kleines Haus 2

Die Nashörner von Eugène Ionesco
 ab 23.02.2018 > Kleines Haus 2

Der gute Mensch von Sezuan von Bertolt Brecht
 ab 24.02.2018 > Schauspielhaus

Minna von Barnhelm von Gotthold Ephraim Lessing
 Dresdner Premiere > Kleines Haus 2

Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing
 Wiederaufnahme > Kleines Haus 1

AB KLASSE 10

Die Wahlokratie: Fin de Partie von andcompany&Co
 ab September 2017 > Kleines Haus 1

Professor Bernhardt von Arthur Schnitzler
 ab 22.09.2017 > Schauspielhaus

Nationalstraße nach dem Roman von Jaroslav Rudiš
 ab 22.09.2017 > Kleines Haus 1

In seiner frühen Kindheit ein Garten nach dem Roman von Christoph Hein
ab 24.11.2017 › Kleines Haus 1

Maria Stuart von Friedrich Schiller
ab 19.01.2018 › Schauspielhaus

Brand von Henrik Ibsen
ab 03.02.2018 › Schauspielhaus

Die 10 Gebote nach DEKALOG von K. Kieślowski und K. Piesiewicz 
ab 16.03.2018 › Schauspielhaus

Sun and Sea von Rugilė Barzdžiukaitė, Vaiva Grainytė und Lina Lapelytė
ab 17.03.2018 › andere Spielstätte

**Von der langen Reise auf einer heute überhaupt nicht mehr weiten
Strecke** von Henriette Dushe
ab 18.05.2018 › Kleines Haus 1

I Love Dick nach dem Roman von Chris Kraus (geplant)
ab 25.05.2018 › Kleines Haus 2


Circus Sarrasani. The Greatest Show on Earth von und mit Rainald Grebe
ab 26.05.2018 › Schauspielhaus

Judas von Lot Vekemans
Dresdner Premiere › In Kirchen in Dresden und der Region

Alte Meister nach dem Roman von Thomas Bernhard
Wiederaufnahme › Gemäldegalerie Alte Meister

Amphitryon von Heinrich von Kleist
Wiederaufnahme › Schauspielhaus

Hamlet von William Shakespeare
Wiederaufnahme › Schauspielhaus

Secondhand-Zeit. Leben auf den Trümmern des Sozialismus 
nach dem Buch von Swetlana Alexijewitsch
Wiederaufnahme › Kleines Haus 3

AB KLASSE 11

Staat 3 (AT) Eine Produktion von Rimini Protokoll und Staatsschauspiel Dresden
ab 23.09.2017 › Kleines Haus 1

Der Weg ins Leben nach Zeitzeugenberichten und unter Verwendung von
Dokumenten sowie Texten von Anton Makarenko, Heiner Müller u. a.
ab 23.09.2017 › Schauspielhaus

Erniedrigte und Beleidigte nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski
ab 29.03.2018 › Schauspielhaus

Wo ein Vogel am schönsten singt nach dem Roman von Alejandro Jodorowsky
ab 31.03.2018 › Kleines Haus 1

Chronik eines angekündigten Todes von Gabriel García Márquez
ab 27.04.2018 › Schauspielhaus

Jeder stirbt für sich allein nach dem Roman von Hans Fallada
Wiederaufnahme › Schauspielhaus

Szenen einer Ehe von Ingmar Bergman
Wiederaufnahme › Kleines Haus 1

PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN

SERVICE

THEATERPÄDAGOGIK Bettina Seiler, Christiane Lehmann, Philipp Teich

Informationen und Anmeldungen zum Bereich Theater und Schule

Bettina Seiler und Philipp Teich

Telefon: 0351.4913-742

E-Mail:

theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de

Weitere Informationen:

www.staatsschauspiel-dresden.de

Gruppen- und Schulreservierungen

Per E-Mail oder Fax mit folgenden Angaben:

Name, Schule / Einrichtung, Kontakt

(E-Mail + Telefon)

E-Mail: tickets@staatsschauspiel-dresden.de

Telefon: 0351.4913-567

Fax: 0351.4913-967

Post: Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice,
Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Preise

Schulklassen ab 10 Schüler*innen

5,50 € pro Schüler*in;

Schüler*innen, Studenten*innen,

Auszubildende 7,00 €;

Student*innen im 1. Semester 3,50 €.

Ausgenommen sind Gastspiele,

Sonderveranstaltungen und „A Christmas

Carol – Ein Weihnachtslied“.

Kassenöffnungszeiten

Vorverkaufskasse im Schauspielhaus

Mo bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr

und Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

Vorverkaufskasse im Kleinen Haus

Mo bis Fr 14.00 bis 18.30 Uhr

Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde

vor Vorstellungsbeginn. Wir bitten um

Verständnis, dass wir ab diesem Zeitpunkt

den Vorverkauf nur noch eingeschränkt leisten

können und die Abendkasse Vorrang hat.

Kartenkauf im Internet

www.staatsschauspiel-dresden.de

Facebook

www.facebook.com/staatsschauspieldd

Twitter

www.twitter.com/schauspieldd

Instagram

www.instagram.com/staatsschauspielddresden

Behindertenservice

Sowohl das Schauspielhaus als auch

das Kleine Haus verfügen über Aufzüge,

Rollstuhlplätze in den Sälen und Toiletten

für Rollstuhlfahrer*innen.

Staatsschauspiel Dresden

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden,

Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden,

Telefon Zentrale: 0351.49 13-50

Impressum

Staatsschauspiel Dresden

Intendant: Joachim Klement

Redaktion: Theaterpädagogik

Redaktionsschluss: 3. Mai 2017

Grafische Gestaltung: Andrea Dextor

Foto: Klaus Gigga, aufgenommen in der

Druckstation der historischen Bühnentechnik

des Schauspielhauses

Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH



**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**